**Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER)**
Corneliusstr. 31
42329 Wuppertal
Telefon: +49 (0)202 - 73 10 00
Telefax: +49 (0)202 - 73 11 84
E-Mail: info@institut-aser.de
Internet: www.institut-aser.de

Fachinformation

**Fachinformation vom 6. Juli 2016**

# Arbeitsmedizinische Vorsorge begründet individuelle Schutzmaßnahmen im Betrieb

***Dies und das Instrument der Wunschvorsorge diskutierte gestern Dr. Peter Kujath von der BAuA aus Berlin mit Fachleuten beim 121. Sicher-heits-wissen-schaft-lichen Kolloquium in Wuppertal.***

Die arbeitsmedizinische Vorsorge im Betrieb gehört sie zu den arbeitsmedizinischen Präventionsmaßnahmen und dient dem Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitnehmer, also der Fachkräftesicherung. Mit der arbeitsmedizinischen Vorsorge soll auch der betriebliche Gesundheitsschutz verbessert werden.

An der Abendveranstaltung beteiligten sich über 50 Fachleute. Neben den Fachleuten aus dem Bergischen Städtedreieck (Wuppertal, Solingen, Remscheid) nahmen Organisationsvertreter aus Aachen, Bad Kreuznach, Bochum, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Gelsenkirchen, Köln, Lippstadt und Meerbusch am Kolloquium teil. Mehr Infos: www.institut-aser.de

ca. 109 Worte, ca. 811 Zeichen

**Institut ASER e.V., Wuppertal**
Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang
Telefon: 0202 / 73 10 00
Telefax: 0202 / 73 11 84
E-Mail: info@institut-aser.de
Internet: www.institut-aser.de